

**Anfragen für die Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung am 25. September 2023**

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Gegenstand	Fragesteller/-in	Antwort von	Zuständige/s Amt /Ämter
Anfragen					
	01	Anfrage der AfD/B-C-Fraktion: Yoga-Kurse für Jugendkriminelle	Pierre Lamely	BGM	51
	02	Anfrage der CDU-Fraktion: Folgenutzung Landesgartenschau	Patricia Fehrman	StBR	LGS gGmbH
	03	Anfrage der CDU-Fraktion: Investitionen in Schulen	Dr. Albert Post	BGM	GM
	04	Anfrage der CDU-Fraktion: Zwischenfazit Landesgartenschau	Michael Ruppel	OB	LGS gGmbH
	05	Anfrage der CDU-Fraktion: Strandkorb Auenterrassen	Patricia Fehrman	StBR	LGS gGmbH
	06	Anfrage der CDU-Fraktion: digitale Anmeldeplattform Little Bird Fulda	Dr. Marion Wagner	BGM	51
	07	Anfrage der Fraktion Bündnis90 / Die Grünen: Sachstandsbericht „Family Heritage Meeting“	Jutta Hamberger	OB	41
	08	Anfrage der Fraktion Bündnis90 / Die Grünen: Stadtradeln	Steffen Pichl	StBR	61
	09	Anfrage der Fraktion Bündnis90 / Die Grünen: Themengarten Bauwerksbegrünung auf der LGS	Silvia Brünnel	StBR	LGS gGmbH
	10	Anfrage der Fraktion Bündnis90 / Die Grünen	Jutta Hamberger	OB	80
	11	Anfrage der SPD/VOLT-Fraktion: Digitalisierung / OZG	Jonathan Wulff	OB	10
	12	Anfrage der SPD/VOLT-Fraktion: Zukunftskonzept der Grillenburg	Edith Bing	StBR	Büro StBR und 30
	13	Anfrage der SPD/VOLT-Fraktion: Schwimmkurse im Stadtgebiet	Philipp Garrison	BGM	40
	14	Anfrage der SPD/VOLT-Fraktion: Klostergarten, Folgenutzung, Baulast der Klostermauer	Jonathan Wulff	OB	Büro OB
	15	Anfrage der SPD/VOLT-Fraktion: LGS 2023 – Nachnutzung der Parkbühne	Elke Hohmann	StBR	LGS gGmbH
	16	Anfrage der FDP-Fraktion: Lehrkräftesituation in Fulda	Dr. Sebastian Koch	BGM	40
	17	Anfrage des Vertreters der BfO: Radwegmarkierungen	Jürgen R. Schmidt	BGM	35
	18	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Schlimm: „Walk of Femmes“ wird zu „Walk of Foaset“	Ute Riebold	StBR	66

	19	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Schlimm: Stark verkleinere Rosen- bad-Liegewiese für wachsende Bevöl- kerung	Ute Riebold	BGM	Eigenbe- trieb Park- stätten
	20	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Sehr gut: Vom Heimattiergarten zum Wirgarten	Ute Riebold	OB	Büro OB
	21	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Stadttaubenmanagement nicht gut für Tauben, Menschen, Gebäude	Ute Riebold	BGM	30
	22	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Nicht gut: Landesgartenschau – Langnese statt Bauernhofeis	Ute Riebold	StBR	LGS gGmbH

Anfrage

(§13 Abs.4 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung)
der **AfD/Bündnis-C Fraktion**

01



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 04. Sep. 2023

K. Ke

AfD/Bündnis-C Fulda – Stadtfraktion · Postfach 1216 · 36002 Fulda

AfD/Bündnis-C Fulda - Stadtfraktion

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Magistrat der Stadt Fulda
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Pierre Lamely (Fraktionsvorsitzender)

pierre.lamely.stavo@afd-fulda.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, Unsere Nachricht

Berichterstatter

Datum

04.09.2023

Yoga-Kurse für Jugendkriminelle

Um der Jugendkriminalität entgegen zu treten entschied man sich in Fulda für Maßnahmen wie digitale Achtsamkeitstrainings und Yoga-Kurse, um junge Straftäter von kriminellm Verhalten abzubringen

1. Wie stellen sich die Teilnehmer und Teilnehmerzahlen dar?
2. Welche Straftaten werden den Teilnehmern vorgeworfen?
3. Wie hoch sind die Kosten?

Mit freundlichen Grüßen

Pierre Lamely
- Fraktionsvorsitzender -

Frank Schüssler
- stellv. Fraktionsvorsitzender -



02



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
IBAN DE87530501800040027438
BIC HELADEF1FDS

Tel.: 0160 6110443
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 11.09.2023

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend **Folgenutzung Landesgartenschau**

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU-Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

1. Ist das Gelände der Landesgartenschau wieder für die Öffentlichkeit frei zugänglich, wenn die LGS am 8. Oktober ihre Tore schließt?
2. Gibt es bereits Überlegungen bzw. ein Konzept bezüglich einer Folgenutzung des zur Zeit gärtnerisch genutzten Sonnengartens für die Zukunft?

Berichterstatterin: Patricia Fehrmann

Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner
Fraktionsgeschäftsführer

Die Stadtverordnetenvorsteherin

03



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Eing.: 12. Sep. 2023

M. He.

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
IBAN DE87530501800040027438
BIC HELADEF1FDS

Tel.: 0160 6110443
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 11.09.2023

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend **Investitionen in Schulen**

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

in vielen Kommunen und Landkreisen mit Zuständigkeit für die Schulträgerschaft wird immer wieder Klage geführt über den Zustand der Schulgebäude und die mangelnde Ausstattung, insbesondere im IT-Bereich.

Hiervon ist in Stadt und Landkreis Fulda relativ wenig zu hören. Daher fragt die CDU-Stadtverordnetenfraktion den Magistrat:

1. Welche Schulen in städtischer Trägerschaft sind in den letzten 5 Jahren erneuert oder ausgebaut worden und welche Investitionsmittel sind hierfür aufgewendet worden?
2. Gibt es für die kommenden 5 Jahre Investitionsanforderungen aus den städtischen Schulen bzw. welche Bauvorhaben sind aus der Sicht des Magistrats erforderlich und welche Summen sind hierfür vorgesehen?

Berichterstatter: Dr. Albert Post

Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner
Fraktionsgeschäftsführer

04

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 12. Sep. 2023

M. H.



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
IBAN DE87530501800040027438
BIC HELADEF1FDS

Tel.: 0160 6110443
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 11.09.2023

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend **Zwischenfazit Landesgartenschau**

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

unter dem Motto „Fulda verbindet“ findet seit dem 27. April die 7. Hessische Landesgartenschau in Fulda statt. Mit insgesamt 165 ereignisreichen Tagen befindet sich die LGS auf der Zielgerade und wird am 8. Oktober ihren Abschluss finden.

Im Mittelpunkt der Großveranstaltung stehen die vier Gärten: der SONNENGARTEN, der KULTURGARTEN, der GENUSSGARTEN und der WASSERGARTEN.

Wechselflorflächen, Schau- und Mottogärten sowie regelmäßig wechselnde Blumenschauen haben zur Nachahmung und Verschönerung des heimischen Gartens eingeladen. Die heimische Landwirtschaft hat auf dem FuldaAcker eindrucksvoll ihr Leistungsspektrum unter Beweis gestellt.

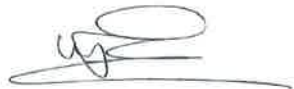
Kulturelle und regionale Leckerbissen haben überall eine einzigartige Atmosphäre mitten im Grünen geschaffen, die zum Entspannen, Träumen und Genießen eingeladen haben. Das vielfältige Veranstaltungsprogramm zum Mitmachen wechselte sich ab mit Konzerten, Lesungen, Theater- und Tanzaufführungen zum Zuhören und Verweilen.

Gleichzeitig ist es das erklärte Ziel der Stadt Fulda mit der Landesgartenschau die Chance zur nachhaltigen Stadtentwicklung zu nutzen.

Die CDU-Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

1. Welches Zwischenfazit zieht der Magistrat bei der LGS hinsichtlich der Organisation, der Besucherzahlen, der Reaktionen der Besucherinnen und Besucher und der Auswirkungen auf die heimische Wirtschaft?
2. Wie haben sich die finanziellen Rahmenbedingungen der LGS bisher entwickelt?
3. Welche zentralen Projekte konnte die Stadt Fulda für eine nachhaltige Stadtentwicklung nutzen und können ggf. weiterentwickelt werden?

Berichterstatter: Michael Ruppel



Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende



i.A. Steffen Werner
Fraktionsgeschäftsführer

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 12. Sep. 2023

[Handwritten signature]

05



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
IBAN DE87530501800040027438
BIC HELADEF1FDS

Tel.: 0160 6110443
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 11.09.2023

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend **Strandkorb Auenterrassen**

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fuldaer Landesgartenschau hat bisher hohe Anerkennung bei Besuchern von außerhalb wie auch aus Fulda gefunden. Ein Grund für die hohe Zufriedenheit sind auch die eingerichteten Catering-Stationen.

Der vom DRK Fulda betriebene „Strandkorb Auenterrassen“ erhält durch die besondere Lage zusätzlich viel Lob und Anerkennung. Ein Verweilen direkt am Wasser mit gastronomischer Leistung wird hochgeschätzt und ist in Fulda bisher nur noch an einer Stelle möglich.

Die CDU-Fraktion fragt daher den Magistrat:

1. Sieht der Magistrat die Möglichkeit, die Einrichtung „Strandkorb Auenterrassen“ auch nach Beendigung der Landesgartenschau als dauerhafte Einrichtung zu erhalten?
2. Kann in die Nutzung auch die ehemalige Segelflughalle einbezogen werden?

Berichterstatteerin: Patricia Fehrmann

Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner
Fraktionsgeschäftsführer

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 12. Sep. 2023

M. Fe.

06



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
IBAN DE87530501800040027438
BIC HELADEF1FDS

Tel.: 0160 6110443
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

Fulda, 11.09.2023

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend **digitale Anmeldeplattform Little Bird Fulda**

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Stadt Fulda hat zum diesjährigen Betreuungsjahr eine zentralisierte digitale Anmeldeplattform zur Suche nach offenen Kinderbetreuungsplätzen (sog. Little Bird Fulda) installiert. Ziel der Plattform ist es auch, einen Überblick über Mehrfachanmeldungen und Kinder ohne Betreuungsangebot zu erhalten.

Die CDU-Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

1. Wie wird die digitale Plattform zur Suche nach Kinderbetreuungsplätzen angenommen?
2. Wie stellt sich die aktuelle Versorgungssituation mit Betreuungsplätzen im Stadtgebiet dar?
3. Gibt es Kinder, die im aktuellen Kindergartenjahr keinen Betreuungsplatz erhalten haben?

Berichterstatteerin: Dr. Marion Wagner

Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner
Fraktionsgeschäftsführer

07



Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 12. Sep. 2023

Fulda, 11.09.2023

Anfrage zu einem Sachstandsbericht „Family Heritage Meeting“

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Das „Family Heritage Meeting“, das Anfang September gleichzeitig mit der Konferenz „Fuldas Jüdische Geschichte“ in Fulda stattfand, war ein in jeder Beziehung bewegendes Ereignis. Das gilt für die aus vielen Ländern angereisten Teilnehmer/innen genauso wie für alle, die hier vor Ort mit viel Engagement mitgeholfen haben. Mehrfach wurde von Teilnehmer/innen erwähnt, dass der Umgang Fuldas mit seiner jüdischen Vergangenheit exzeptionell sei.

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Was sind die zentralen Erkenntnisse aus dem Treffen und der Konferenz, und haben sie u.U. Auswirkungen auf Fuldas Pläne hinsichtlich jüdischer Erinnerungs- und Begegnungsorte?
2. In welcher Form wird dieses Treffen dokumentiert, so dass Teilnehmer/innen wie Bürger/innen Fuldas eine Erinnerung daran haben (vergleichbar der Dokumentation des ersten Treffens von 1987)?
3. Werden jenseits des bereits initiierten Schüleraustauschs zwischen Petach Tikva und Fulda weitere Austausch-Projekte angedacht?

Jutta Hamberger

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

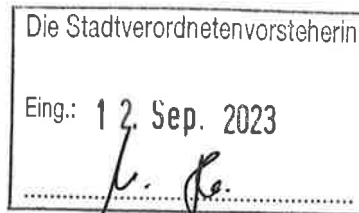
Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 11.09.2023

Anfrage zum Stadtradeln

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fuldaer konnten beim diesjährigen Stadtradeln bis zum 25.07. teilnehmen. Auf stadtradeln.de heißt es: „Beim Wettbewerb STADTRADELN trittst du 21 Tage in die Pedale für mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität in deiner Kommune.“ Über die Stadtradeln-App konnten Strecken aufgezeichnet und Störstellen gemeldet werden. Die von den Nutzern gesammelten Daten und die Meldungen liegen bisher verwaltungsintern vor.

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Wie viele Störstellen wurden gemeldet, und welches weitere Vorgehen bei deren Behebung ist geplant?
2. Wie haben sich die Teilnehmer-Anzahl, die aufgezeichneten Strecken und die Meldung der Störstellen in den letzten Jahren entwickelt?
3. Welche Erkenntnisse lassen sich aus den Ergebnissen im Vergleich zum ADFC-Fahrrad-Klimatest ziehen?

Steffen Pichl



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda



Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

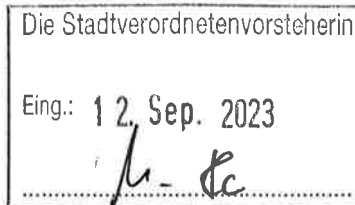
Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

| stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

| 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 11.09.2023

Anfrage zum Themengarten Bauwerksbegrünung auf der LGS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

der Siegerentwurf des studentischen Planungswettbewerbs der Hochschule Geisenheim und des HLNG ist derzeit noch auf der LGS 2023 in Fulda zu bewundern. Der Entwurf „RankWERK“ setzt Bauwerksbegrünung als klimatische und ästhetische Stadtaufwertung hervorragend um. Ein Sprühnebel-Ring sorgt im grünen Weidenlaubengang für angenehme Abkühlung, die „Green Walls“ und „Green Bubbles“ verbessern nicht nur die Aufenthaltsqualität, sondern dienen auch der Wissensvermittlung rund um das Thema Bauwerksbegrünung. Das „RankWERK“ ist ein hervorragendes Beispiel, das zeigt, wie die Aufenthaltsqualität in unseren Städten gesteigert werden kann und das Stadtklima so langfristig verbessert wird.

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Was geschieht mit dem Exponat/Siegerentwurf nach Beendigung der LGS?
2. Sollte sich die Stadt Fulda dazu entscheiden, das Rankwerk als gelungene Bereicherung in Fuldas Innenstadt aufzubauen – welcher Platz käme aus Sicht des Magistrats in Frage?
3. Angesichts der zunehmenden Überhitzung unserer Städte und einer immer älter werdenden Gesellschaft wäre es sinnvoll, mehrere solcher Rückzugsorte in Fuldas Innenstadt einzurichten. Gibt es dazu bereits Überlegungen?

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

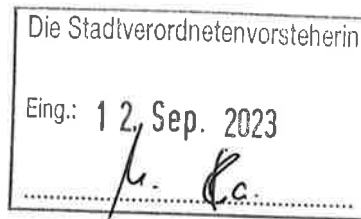
Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

| stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

| 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 11.09.2023

Anfrage zur Arbeit mit den SINUS Milieus in Fulda

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Zu meiner großen Freude habe ich in der letzten Stadtverordnetenversammlung gehört, dass die Stadt Fulda sich mit den SINUS Milieus vertraut gemacht hat, v.a. bei Fragen der Tourismus-Entwicklung. Die SINUS Milieus helfen bei vielen weiteren Fragen der Stadtentwicklung.

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Hat bzw. plant die Stadt Fulda eine (weitere) Zusammenarbeit mit den Experten des Heidelberger SINUS Instituts zum Themenkomplex Tourismus? Wenn ja, um welche konkreten Maßnahmen geht es dann (milieuspezifische Angebote, Medien etc.)?
2. Überlegt die Stadt, die Erkenntnisse der SINUS Milieus auch für die künftige Stadtentwicklung einzusetzen – also Stadtquartiere stärker nach den Bedürfnissen verschiedener Milieus zu entwickeln und dies auch beim Wohnungsbau umzusetzen, wie es in anderen Städten ja bereits geschieht?
3. Plant die Stadt, die Erkenntnisse der Milieu-Forschung auch für Analysen der Fuldaer Bevölkerung und der Fuldaer Stadtviertel einzusetzen, um spezifische Bedarfe besser zu erkennen und zu beantworten?

Jutta Hamberger



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

Eing.: 12. Sep. 2023

M. H.



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 FULDA

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, 12. September 2023

ANFRAGE

Zu den wichtigsten Zukunftsaufgaben der öffentlichen Verwaltung gehört, die Digitalisierung der Verwaltungsanwendungen. Hierdurch kann nicht nur die Servicequalität deutlich verbessert werden, die Prozesse können hierdurch auch erheblich beschleunigt werden und es können Personalressourcen geschont werden. Das Online-Zugangsgesetz (OZG) soll die Digitalisierung der Verwaltung vorantreiben. Auch für die Stadt Fulda ist die Digitalisierung der Verwaltung eine zentrale Aufgabe. Allerdings ist der vom Rechnungshof erstellten vergleichenden Prüfung der Haushaltsstruktur der Sonderstatusstädte vom 15.03.2023 zu entnehmen, dass die Stadt Fulda lediglich 73 OZG-Prozesse umgesetzt hat (Stand: 10/2022). Sie ist damit Schlusslicht! Gießen hat mit 217 die meisten OZG-Prozesse umgesetzt. Die Diskrepanz ist hier auch deshalb überraschend, weil viele Sonderstatusstädte, darunter auch Gießen und Fulda im Jahr 2020 einen öffentlich-rechtlichen Kooperationsvertrag unterzeichnet haben, der auf dem Gebiet der Digitalisierung der Verwaltung das Prinzip „einer für alle“ festschreibt.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt daher den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wie erklärt sich der Magistrat das schlechte Abschneiden Fuldas?
2. Wie gedenkt der Magistrat die Digitalisierung zu beschleunigen?
3. Wie hat sich der genannte Kooperationsvertrag bisher ausgewirkt?


Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter
Jonathan Wulff

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 12. Sep. 2023
[Handwritten Signature]

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schlossstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de
15.06.2023

ANFRAGE

Die Grillenburg in Lehnerz war 42 Jahre ein beliebtes Restaurant in Lehnerz, das auch einen preiswerten Mittagstisch im Angebot hatte. Außerdem wurde sie für Familienfeiern wie Taufe, Kommunion, Konfirmation, Hochzeit, Tröster etc. gerne angefragt, da sie auch eine attraktive historische Kulisse bietet. Die Stadtverwaltung plant nun, dieses Restaurant in ein Vereinsheim für Vereine aus dem gesamten Stadtgebiet umzubauen. Hiermit sind große Teile der Lehnerzer Bevölkerung nicht einverstanden! Sie waren davon ausgegangen, dass die Gastronomie wieder eröffnet wird, nachdem die Grillenburg nicht mehr zur Flüchtlingsunterbringung benötigt wird. Deshalb hat sich eine Bürgerinitiative gegründet, die knapp 800 Unterschriften für die Wiedereröffnung der traditionsreichen Gastronomie in der Grillenburg einsetzt. Auch in den vielen Kommentaren auf der Plattform OpenPetition wurde die Wiedereröffnung ausdrücklich gefordert. Im 1972 zwischen der Stadt Fulda und der damals selbständigen Gemeinde Lehnerz unterzeichnete Grenzänderungsvertrag wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Lehnerz ein Multifunktionsgebäude auf dem Gelände der Grillenburg erhält. Die ebenso stattliche wie beliebte Grillenburg darf also als Gegenleistung der Stadt für den Verzicht auf die Eigenständigkeit der Gemeinde Lehnerz mit eigenem Bürgermeister verstanden werden. Dies begründet einen Sonderstatus, der auch eine kommerzielle Gastronomie rechtfertigt – insbesondere weil sie den traditionellen Ortsmittelpunkt darstellt!

Die SPD-Volt-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Ist die Stadt unter Berücksichtigung des Grenzänderungsvertrags mit der Gemeinde Lehnerz aus dem Jahr 1972, der dem Stadtteil Lehnerz die Grillenburg in ihrer jetzigen Größe zusagt, zu neuen Erkenntnissen gekommen und wenn ja, zu welchen?
2. Warum wurde der Ortsbeirat nicht darüber informiert, dass der Bau der Grillenburg im Grenzänderungsvertrag vereinbart wurde? Dies wäre für alle Entscheidungen in dieser Angelegenheit wichtig gewesen.
3. Wer kann den Stadtteil Lehnerz als Rechtsnachfolger der Gemeinde Lehnerz gegenüber der Stadt Fulda im Hinblick auf Vertragserfüllung vertreten?

[Handwritten Signature]
Jonathan Wulf
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatterin:
Edith Bing

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 12. Sep. 2023
[Signature]

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schloßstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de
12.09.2023

A N F R A G E

Schwimmkurse im Stadtgebiet

Nach Berichten mehrerer Schwimmlehrer:innen, Sozialarbeiter:innen und ehrenamtlich Tätigen, gibt es im Stadtgebiet und im Landkreis Fulda häufig, neben dem Mangeln an Schwimmkursen, zu wenig Schwimmflächen, die den tätigen Schwimmlehrer:innen für ihre Kurse zur Verfügung gestellt werden. Da die Ausweichung auf Seen auf Grund der Blaualgenkonzentration und nicht zuletzt auf Grund der schwierigeren Bedingungen nicht zielführend und möglich ist, benötigen Schwimmschulen und ehrenamtlich Tätige dringend konkretere Informationen, um Lösungsansätze und Planungssicherheit zu bekommen. Der Bedarf der Schwimmschulen steigt zugleich seit Jahren, sodass auch hinsichtlich zukünftiger Jahre dringend Handlungsbedarf besteht.

Vor diesem Hintergrund fragt die SPD/Volt Fraktion den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Inwiefern kann die Stadt Fulda Einfluss darauf nehmen, ob und in welchem Umfang die Schwimmbäder den Schwimmlehrer:innen und/oder ehrenamtlich Tätigen Schwimmflächen zur Verfügung stellen?
2. Gibt es eine schwimmbadübergreifende Plattform auf denen die Schwimmschulen Schwimmbahnen reservieren können; auch in den Ferienzeiten, in welchen die Buchung bzw. Reservierung von Schwimmbahnen von Privatpersonen nicht möglich ist?
3. Wurden von Seiten der Stadt bereits Gespräche mit dem Landkreis Fulda geführt, um für dieses Problem gemeinsame Lösungen zu erarbeiten?

[Signature]
Jonathan Wulf
Fraktionsvorsitzender

Philipp Garrison
Berichterstatters

14



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 12. Sep. 2023

h. ke.

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstraße 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, 12. September 2023

A N F R A G E

Das Frauenbergkloster mit seinem Garten und dem umliegenden Park gehört zu den Wahrzeichen Fuldas. Der Klostergraten wird derzeit in einem Kooperationsprojekt der Franziskaner und Antonius bewirtschaftet. Das Projekt wird von zahlreichen Akteuren unterstützt, ist jedoch bis 2027 befristet. Einem Artikel der Fuldaer Zeitung vom 6. September 2023 zum Franziskanergarten ist zu entnehmen, dass nicht klar sei, wie der Garten nach 2027 bewirtschaftet werden soll. In dem Artikel fordern die Franziskaner und der Förderverein „Freunde des Frauenbergs“ das Bistum Fulda auf, sich stärker zu beteiligen.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt daher den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wie sieht der Magistrat die Bewirtschaftung nach 2027?
2. Werden diesbezüglich Gespräche mit Antonius, den Franziskanern, dem Förderverein „Freunde des Frauenbergs“ und dem Bistum geführt?
3. Wer trägt die Baulast für die Klostermauern?

Jonathan Wulff
Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter
Jonathan Wulff

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 12. Sep. 2023

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schlossstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de
15.06.2023

ANFRAGE

Die Landesgartenschau 2023 hat bis Anfang September über 453.000 Gäste verzeichnen dürfen. 1.865 Veranstaltungen sind bis zum Ende der LGS geplant. Die Veranstaltungen auf der Parkbühne im GenussGarten erfreuten sich großer Beliebtheit. Hier hatten insbesondere heimische Vereine und Kulturschaffende die Möglichkeit, ihr Können darzubieten.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Ist nach dem Abbau der Parkbühne eine weitere Nutzung der Fläche -besonders für hiesige Vereine- für kulturelle Veranstaltungen vorgesehen?
2. Welche Voraussetzungen müssen geschaffen werden, um diese Möglichkeiten zu bieten?


Jonathan Wulf
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatlerin:
Elke Hohmann

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 12. Sep. 2023

16

Stadtverordnetenfraktion
**Freie
Demokraten**
fulda FDP

FDP Stadtverordnetenfraktion · Auf der Röd 11 · 36041 Fulda

Stadt Fulda - Büro der Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail

Anfrage

Fulda, 11. September 2023

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Auf der Röd 11
36041 Fulda

T: 0170 810 3173

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

Der Lehrermangel nimmt in Deutschland immer gravierendere Ausmaße an. So war den Medien zu entnehmen, dass etwa in Berlin der akute Mangel an Lehrkräften sogar dazu führen könnte, dass im Notfall die von der Verwaltung festgelegte Stundentafel, die die Mindeststundenzahl für alle Fächer festlegt, nicht mehr eingehalten werden kann.

Wie ist die aktuelle Situation diesbezüglich an Fuldaer Schulen aus bzw. besteht eventuell auch in Fulda die Gefahr, dass vereinzelt Pflichtstunden gekürzt werden müssen?

Sind ausreichend Lehrkräfte vorhanden, um das Schuljahr gut und vollständig zu organisieren?

Wenn ja, gibt es Bereiche oder Schulen, wo der Lehrermangel besonders eklatant ist?

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Dr. Sebastian Koch

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Magistrat der Stadt Fulda
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 12. Sep. 2023
<i>M. K.</i>

BfO-Pressestelle
Künzeller Str. 15 B
36043 Fulda

j.schmidt@bfo-fulda.de
Mobil: 0171 4467 980

Fulda, 12.09.2023

Anfrage zur SVV am 25.09.2023

Lfd. Nr. (BfO)

Radwegmarkierungen

9 / 2023

Als Radweg gekennzeichnete Fahrbahnstreifen dienen sowohl der Förderung als auch der Sicherheit des Radverkehrs.

Beide Vorgaben werden jedoch nicht mehr erreicht, wenn Radwegmarkierungen undeutlich oder missverständlich geworden sind. Beispielsweise ist der weiße Markierungsstreifen in der Pacelliallee dermaßen verblasst, dass er kaum mehr erkannt werden kann und infolgedessen vermehrt durch parkende Fahrzeuge blockiert wird.

Ich frage hierzu an:

1. In welchen ggf. regelmäßigen Abständen werden Radwegmarkierungen kontrolliert und welcher Stelle obliegt diese Aufgabe?
2. Wie könnte sichergestellt werden, dass die Qualität vorhandener Radwegmarkierungen etwa in zweijährigem Turnus überwacht werden?


Hochachtungsvoll
Jürgen R. Schmidt

18

Ute RIEBOLD

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 12.09.2023

**Anfrage
SVV 25.09.2023**

Schlimm: "Walk of Femmes" wird zu "Walk of Foaset"

Am diesjährigen Weltfrauentag (8. März 2023) wurde in der Fuldaer Bahnhofstraße (mittlerer Abschnitt) ein temporärer Walk of Femmes eröffnet. Geehrt wurden damit 12 Frauen, die vorbildhaft in Fulda gewirkt haben. Die Ehrung bestand allerdings lediglich aus auf den Boden geklebten und mit Namen versehenen blauen Plastiksternen. Nach wenigen Tagen war die Installation weitgehend verschwunden.

Daran angelehnt wurde zur Stadtverordnetenversammlung am 22.05.2023 der Antrag (130/2023) eingebracht, die Bahnhofstraße zu einem echten Walk of Femmes mit in den Boden eingelassenen Sternen zu machen. Dieser Antrag (Ute Riebold / Die PARTEI) wurde im Sozialausschuss von CDU/AFDP abgelehnt. Gefolgt wurde der ablehnenden Begründung der Magistratsvorlage 325/2023:

Für die Bahnhofstraße ist noch vor der Pandemie die Idee entwickelt worden, dem jährlichen Fastnachtstreiben auf dem prominenten Straßenzug eine besondere Akzentuierung und somit dauerhafte Erinnerung zu verleihen. Die Fuldaer „Foaset“ wird seit dem 16. Jahrhundert von Generationen von Aktiven begangen, so dass sie als regionales Kulturgut bezeichnet werden kann. Das ehrenamtliche Engagement erstreckt sich über Kindertraining, Mundart, Musikproben, Seniorenaktivitäten u.v.m. Jedes Jahr finden sich zehntausende Närrinnen und Narren sowie Besucherinnen und Besucher in der Fuldaer Innenstadt wieder, um gemeinsam den Rosenmontag zu begehen. Insbesondere die Bahnhofstraße ist bei den Aktiven in den jeweiligen Marschsäulen des Rosenmontagszugs beliebt, weil sie gerade verläuft – somit den Vereinen eine gute Möglichkeit zur Präsentation gibt – und den Blick vom Bahnhof auf die vollen Straßen der Innenstadt freigibt. Aktuell finden Vorbereitungen für im Boden eingelassene Tafeln mit den Wappen der teils über 100-Jahre alten Vereine statt. Eine darüber hinaus gehende Aktion wird nicht als zielführend angesehen.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Ist eine noch peinlichere Begründung als Ablehnung des vorgeschlagenen Walk of Femmes denkbar?
2. Von welchen Närrinnen und Narren ist „noch vor der Pandemie die Idee entwickelt worden, dem jährlichen Fastnachtstreiben auf dem prominenten Straßenzug eine besondere Akzentuierung und somit dauerhafte Erinnerung zu verleihen“?
3. Ist geplant, auch den 1938 gegründeten Verein Südend Fulda e. V. mit einer im Boden eingelassenen Tafel zu würdigen?

Ute Riebold
Ute Riebold – Die PARTEI

Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin

19

Ute RIEBOLD

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 12. Sep. 2023
U. Riebold

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 12.09.2023

Anfrage SVV 25.09.2023

Schlimm: Stark verkleinere Rosenbad-Liegewiese für wachsende Bevölkerung

Obwohl die Stadt Fulda wächst und zudem baulich verdichtet wird, wurde die Fläche der in der Tradition der 1892 errichteten Flussbadeanstalt (unweit des jetzigen Standortes) bis an das Fuldaufer reichende Liegewiese des Freibades Rosenau zu einem nicht unerheblichen Teil verkleinert. Der idyllisch am Flussufer gelegene Teil der Wiese ist leider ganz weggefallen. Einer wachsenden Bevölkerung in einer immer weiter verdichteten Stadt steht nun nur noch eine stark verkleinerte Liegewiese gegenüber. Schlimm!

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Wie groß war bisher (vor dem Parkhausbau und vor dem Bau des Weges zwischen Bad und Fuldaufer) das Gelände des Rosenbades (ohne Parkplatz), wie groß war die Fläche der Liegewiese?
2. Durch den Parkhausneubau wurde in das umzäunte Außengelände des Schwimmbades eingegriffen. Wie viele Quadratmeter sind dadurch weggefallen?
3. Wie groß ist die Fläche, um die das Rosenbadgelände durch den Neubau des Weges am Fuldaufer verkleinert wurde?

Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin

Die **PARTEI**

20

Ute RIEBOLD

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 12.09.2023

Anfrage
SVV 25.09.2023

Sehr gut: Vom Heimattiergarten zum Wirgarten

Die Erweiterung und Neugestaltung des Heimattiergartens zum Wirgarten ist baulich und inhaltlich gelungen.

Insbesondere das tierpädagogische Konzept der Mensch-Tier-Begegnung wurde federführend von Dr. Bianca Reith entwickelt.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Warum wurde Dr. Bianca Reith nach Auslaufen ihrer Teilzeitverträge nicht fest als Leiterin des Wirgartens eingestellt?
2. Wie und wann wird die Leitung des Wirgartens besetzt?
3. Inwiefern arbeiten das Umweltzentrum Fulda – Zentrum für Nachhaltigkeit, Gartenkultur und Tierpädagogik e.V. – und der Wirgarten künftig zusammen: inhaltlich, organisatorisch, personell ...?

Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin

Die PARTEI

21

Ute RIEBOLD

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 1 2. Sep. 2023

[Handwritten signature]

ute@die-partei-fulda.de

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 12.09.2023

**Anfrage
SVV 25.09.2023**

Schlimm: Stadtaubenmanagement nicht gut für Tauben, Menschen, Gebäude

Das Stadtaubenmanagement ist offensichtlich nicht dazu geeignet, die Stadtaubenpopulation in den Griff zu bekommen. Da Tauben sehr standorttreu sind, genau deswegen wurden Felsentauben zu Brieftauben domestiziert, können die innerstädtischen Populationen nicht in das teure Taubenhaus an der Fuldaaue verlagert werden. Mangels standortgerechten Taubenhäusern können die Eier nicht durch Attrappen ausgetauscht werden. In Taubenhäusern könnten die Tiere zudem mit artgerechtem Körnerfutter versorgt werden. So würde auch der Kot weitgehend in den Taubenschlägen abgesetzt. Dadurch wäre der Kot nicht nur nicht Gebäude schädigend und würde Wege und Geländer nicht verschmutzen, sondern wäre sogar als Dünger vermarktbar.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Wie hoch waren in den vergangenen 6 Jahren jeweils die finanziellen Mittel, die für das Vergrämen der Stadtauben in Fulda eingesetzt wurden?
2. Für was genau wurde das Geld ausgegeben: Bauliche Vergrämnungsmaßnahmen, andere Vergrämnungsmaßnahmen, das Töten von Tauben (wie?), ...?
3. Unter welchen Umständen würde der Fuldaer Magistrat die Taubenproblematik unter Zuhilfenahme der wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Verhalten von Stadtauben tierschutzgerecht zu lösen suchen?

Ute Riebold
Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin

Die PARTEI

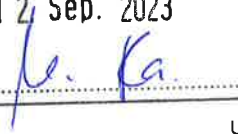
22

Ute RIEBOLD

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 12. Sep. 2023



Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda

0661 90 15 236 • 0170 6 123 181

ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 12.09.2023

**Anfrage
SVV 25.09.2023**

Nicht gut: Landesgartenschau – Langnese statt Bauernhofeis

Die Landesgartenschau sollte nachhaltig entwickelt, die Aufträge weitgehend an regionale Firmen vergeben und auf regionale Produkte gesetzt werden.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Wurden diese Leitgedanken an die Landesgartenschau Fulda 2.023 gGmbH weitergegeben?
2. Falls ja: Warum blieben regionale Betriebe, die sich für Landschaftsbauarbeiten beworben hatten, unberücksichtigt?
3. Falls ja: Warum blieben regionale Eisanbieter zugunsten von Langnese unberücksichtigt?



Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,
der im Herzensgrund die Menschen liebt.
Charlie Chaplin

Die PARTEI